

# Winterthurer Zeitung

DIE WOCHENZEITUNG | Wartstrasse 2 | Postfach | 8401 Winterthur | Inseratenannahme Tel. 052 260 57 77 | Redaktion Tel. 052 260 57 88 | info@winterthurer-zeitung.ch | www.winterthurer-zeitung.ch


**Wie Photovoltaik hilft Kosten zu sparen**

Seite 3


**Behindertenschwimmerin Franziska Schneider und andere Leute von heute auf**

Seite 5


**Das Pfadi-Bundeslager wird nach zwei Wochen abgebaut**

Seite 7


**Adolf Kuhn bei der CD-Taufe und was wir sonst noch gesehen und gehört haben**

Seite 11


**Wie Theo Ammann trotz seiner Blindheit aktiv bleibt**

Seite 28

## «Das sind doch immer die Gleichen»

Nationalrätin Natalie Rickli ärgert sich über linke Chaoten

**SVP-Nationalrat Toni Brunner, am 1. August Redner auf dem Brüelberg, erhielt «Gegenbesuch» aus Winterthur – allerdings nicht besonders freundlichen.**

«Du kommst nach Winti, Winti kommt zu Dir» sprayten «unbekannte Täter» an das Scheunentor von Toni Brunner im Toggenburg. Auch das Wohnhaus wurde versprayt. Weil das Haus eine traditionelle Schindelfassade aufweist, ist die Reparatur aufwändig und der Sachschaden entsprechend hoch.

### Unbekannte Täterschaft?

Nationalrätin Natalie Rickli ist empört über den Vandalenakt – und noch mehr darüber, dass die Täter in solchen Fällen ihrer Meinung nach mit Samthandschuhen angefasst werden. «Ich kann über den Terminus «unbekannte Täterschaft» nur lachen», sagt Rickli. «Das sind doch immer die Gleichen und man kennt sie» ist sie überzeugt und verweist auf eine ganze



Bild: Matthias Giger/Toggenburger Tagblatt

**Winterthurer Täterschaft bei den Sprayereien an der Liegenschaft von Nationalrat Toni Brunner?**

Reihe von Vorfällen. So wurde ihre SP-Kollegin Chantal Galladé Opfer eines Farbanschläges. Gezielt galten die Anschläge aber auch der SVP und deren ExponentInnen: Vor zwei Jahren wurde die 1.-August-Rede des damaligen Bundes-

rates Christoph Blocher gestört, anschliessend gab es Scharmützel in der Stadt. Die Junge SVP wurde mehrfach an Standaktionen belästigt, Flyer wurden angezündet. Am Albanifest 07 wurde der JSVP-Stand demoliert. Im Na-

tionalratswahlkampf vom letzten Herbst wurden die Nationalräte Ueli Schluer und Natalie Rickli von 15 verummumten Linksautonomen überfallen und mit Eiern, Kuchen und Hundefutter beworfen. Dies

**Fortsetzung auf Seite 3**

## Hochzeitstag des Jahres

Am Freitag, 8.8.08, werden in Winterthur 32 Paare heiraten – doppelt so viele wie am 7.7.07. Nebst dem traditionellen Trauzimmer im Museum Lindengut steht den Brautpaaren der Stadtratssaal zur Verfügung. Am 8. Februar dieses Jahres begann die Reservationsfrist für den beliebtesten Hochzeitstag des Jahres. Innerhalb weniger Stunden waren die meisten Termine ausgebucht. Aufgrund dieses erwarteten Ansturmes erweiterte das Zivilstandsamt das übliche Freitags-Angebot.

## Ombudsmann bleibt gefragt

Im letzten Jahr sind 170 Beschwerden eingegangen

### Der Ombudsmann und Datenschutzbeauftragte der Stadt Winterthur war auch im letzten Jahr gefragt.

Bei der Ombudsstelle gingen im vergangenen Jahr 170 Beschwerden ein. Dies ist leicht weniger als die 173 im Vorjahr. Deutlich gestiegen ist hingegen der Arbeitsaufwand für die Datenaufsicht von 15,7 Prozent auf 36,4 Prozent. Grund dafür ist unter anderem die Einführung des neuen Informations- und

Datenschutzgesetzes, welches im Oktober 2008 in Kraft tritt. Der Ombudsmann und Datenschutzbeauftragte, Karl Stengel, hat diverse Empfehlungen an die Stadtbehörden abgegeben, nicht alle wurden jedoch umgesetzt. Nicht befolgt wurde beispielsweise die Empfehlung, die Besoldungsord-



nung für die städtischen Lehrkräfte zu überarbeiten. Im Jahresbericht zuhanden des Grossen Gemeinderates ist weiter ersichtlich, dass sich dabei einzelne Geschäfte auch über mehrere Jahre dahin ziehen, bis eine Lösung gefunden wird. Stengel wird Ende September pensioniert. Das Parlament wird an seiner nächsten Sitzung vom 25. August eine Spezialkommission einsetzen, welche die Neubesetzung der Winterthurer Ombudsstelle vorbereiten wird.

## Die Woche

### Mister Tilsiter

TILSIT / BISSEGG TG - In der Schweiz gehört Tilsiter Switzerland mit der grünen und roten Kuh zu den 20 Topmarken. Mit dem Mister Tilsiter 2008 kommt ab September bis Ende Jahr ein prämiertes «roter» Tilsiter auf den Markt.



Während eines ganzen Jahres unterzogen Tilsiterexperten die 30 Tilsiter-Käsereien bei der Herstellung des «roten» Tilsiter einer strengen Qualitätskontrolle. Am 1. August wurden die drei Meister Tilsiter-Käser des Jahres gekürt. Einer der drei Gewinner, welche in diesem Jahr exklusiv den Meister Tilsiter herstellen dürfen, ist Alois Kappeler der Käserei Seelmatten in Turbenthal.

### Ombudsstelle

WINTERTHUR - Die Winterthurer Ombudsstelle wird ab 1. Oktober 2008 vorübergehend vom früheren Ombudsmann der Stadt Zürich, Dr. Werner Moser, geführt. Bis zum Stellenantritt der Nachfolgerin oder des



Nachfolgers von Dr. K. Stengel wird die Ombudsstelle ab Oktober interimistisch von Dr. Werner Moser, geleitet. Er ist promovierter Jurist und war von 1990 bis 2004 als Ombudsmann der Stadt Zürich tätig. Im Jahr 2004 trat er aus Altersgründen von seinem Amt zurück. Als Winterthurer Ombudsmann wird Dr. W. Moser - wie heute Dr. K. Stengel - mit einem Pensum von 60 % angestellt sein.

# SONDERVERKAUF



Schlafzimmer Matera  
alpinweiss/Glas schwarz  
Schwebetürenschränk  
Bett ca. 180x200 cm, Nachttische

**1765.-**  
statt 1990.-

**Rabatt**  
**%**  
**Rabatt**


Wohnwand Rio,  
Kernbuche teilmassiv,  
ca. 281x57x212 cm

**1395.-**  
statt 2790.-

**Möbel**  
**Ferrari**
**Hinwil**

Wässerstrasse 28, Tel. 044 931 20 40

Direkt-Kredit. Bezahlen Sie in 6 Raten ohne Zins

**Öffnungszeiten:**  
Mo-Fr 09.00-20.00 Uhr, Sa 09.00-17.00 Uhr  
Täglich Abendverkauf bis 20.00 Uhr